

Jetter

Technische Information
Versions Update

April 2002

**D-CPU
Version 2.26**

Änderungen

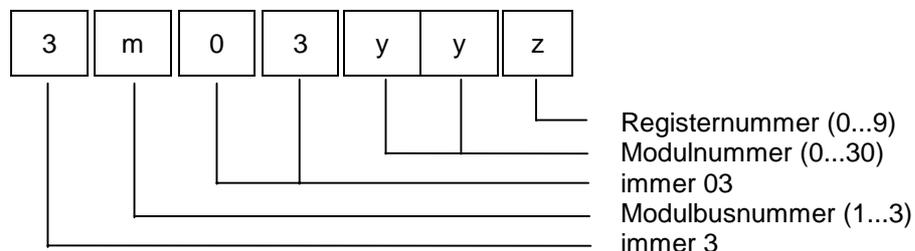
1 Registerzugriff auf Slave-Register am Systembus CAN

Bei der Systembus-Karte JX6-SB-I können bis zu 8 intelligente JX2-Slaves angeschlossen werden. Für den Registerzugriff wurde auf der D-CPU eine neue Adressierung integriert. Ebenso wurden für den Zugriff auf Register von nicht intelligenten Slaves bei den Systembus-Karten JX6-SB und JX6-SB-I die Adressierung angepasst. Für diese Funktionalität wird die Version 2.01 der JX6-SB/-I benötigt.

1.1 Registerbereich für nicht intelligente Module

Beim Zugriff auf die Register von nicht intelligenten Slaves wird eine siebenstellige Ziffer benutzt. Die letzten vier Ziffern werden wie in den Beschreibungen für die JX2-IO-Module benutzt. Die Ziffer setzt sich folgendermaßen zusammen:

$$\begin{aligned}
 &3.000.000 \\
 &+ \text{Modulbusnummer} * 100.000 \\
 &+ 3000 \\
 &+ \text{Modulnummer} * 10 \\
 &+ \text{Registernummer}
 \end{aligned}$$



Die Modulbusnummer "m" bezeichnet die Nummer des Modulbussteckplatzes auf der CPU.

Mit der Modulnummer "yy" werden die einzelnen JX2-IO-Module unterschieden. Die Registernummer "z" wählt schließlich eines der 10 möglichen Register aus.

Beispiel 1: Versionsregister eines nicht intelligenten IO-Modules

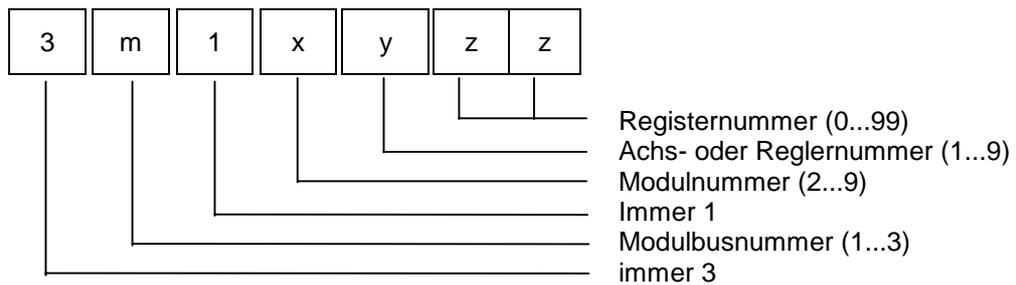
Das Register 1234 soll mit dem Versionswert (Register 9) des dritten IO-Modules am CAN-Bus im Modulbusplatz 2 in der CPU beschrieben werden:

```
LADE_REGISTER [1234 mit R(3203029)]
```

1.2 Registerbereich für intelligente Module

Beim JX6-SB-I-Modul wird für den Zugriff auf die Register von intelligenten Slaves eine siebenstellige Ziffer benutzt. Die letzten fünf Ziffern werden wie in den Beschreibungen für die JX2-Slave-Module benutzt. Die Ziffer setzt sich folgendermaßen zusammen:

$$\begin{aligned}
 &3.000.000 \\
 &+ \text{Modulbusnummer} * 100.000 \\
 &+ 10.000 \\
 &+ \text{Modulnummer} * 1000 \\
 &+ \text{Registernummer}
 \end{aligned}$$



Die Modulbusnummer "m" bezeichnet die Nummer des Modulbussteckplatzes auf der CPU.

Mit der Modulnummer "x" werden die einzelnen JX2-Slaves unterschieden.

Mit der Achs- oder Reglernummer "y" werden die einzelnen Funktionen des JX2-Slaves angesprochen und die Registernummer "z" wählt schließlich eines der 100 möglichen Register aus.

Beispiel 2: Istpositionsregister eines intelligenten Slave-Modules

Das Register 1234 soll mit der Istposition (Register 9) des vierten Slave-Modules am CAN-Bus im Modulbusplatz 2 in der CPU beschrieben werden:

```
LADE_REGISTER [1234 mit R(3215109)]
```